

11

München, 9. Oktober 2018

Presseinformation

electronica-Trend-Index 2018

Blockchain-Sicherheit - was Verbraucher denken

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Der Markterfolg von Krypto-Währungen hat die Blockchain erstmals einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Blockchain-Technologie, die hinter den Krypto-Währungen steckt, gilt als fälschungssicher. Aktuell geht knapp jeder zweite Bundesbürger davon aus, dass die Blockchain-Technologie künftig in ihrem Alltag eine wichtige Rolle spielen wird. Eine persönliche digitale Identität, die von den Behörden anerkannt wird und verbesserter Datenschutz gegenüber Plattformbetreibern wie Facebook, Google, Amazon und Co. werden als wünschenswerte Ziele genannt. Das sind Ergebnisse des electronica-Trend-Index (2. Auflage). Dafür wurden im Auftrag der Weltleitmesse und Konferenz für Elektronik „electronica“, 1.000 Verbraucher in Deutschland von einem Marktforschungsinstitut bevölkerungsrepräsentativ befragt.

„Blockchain-Technologie ist der Startschuss für ein neues Zeitalter der Datensicherheit“, sagt der Neurophysiker Dr. Klaus Holthausen, CEO bei der TEAL AI AG. „Die im dezentralen Blockchain-Netzwerk gesicherten Informationen geben nicht nur die Datenhoheit zurück in die Hände der Verbraucher sondern erlauben intelligente Anwendungen, die das Leben der Menschen in Zukunft verändern werden. Revolutionär ist beispielsweise der Einsatz smarterer Verträge. So können Verbraucher ihre Geräte autorisieren, rechtsverbindliche Bestellungen aufzugeben oder selber Online-Verträge zu schließen – und zwar fälschungssicher.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de

Presseinformation | 9. Oktober 2018 | 2/2

Blockchain-Netzwerke als Nachfolger von Banken

43 Prozent der Bundesbürger sehen die Blockchain als wichtige Zukunftstechnologie, um den Datenschutz gegenüber Plattformbetreibern neben der neuen EU-Datenschutzverordnung DSGVO zu stärken. 49 Prozent der Verbraucher gehen sogar davon aus, dass Banken oder zentrale Anbieter für Online-Transaktionen (Facebook, Google, Amazon & Co.) durch seriöse Blockchain-Netzwerke ersetzt werden können.

Blockchain-Vertrag mit Paketzusteller

54 Prozent der Verbraucher rechnen damit, dass eine fälschungssichere digitale Identität Online-Transaktionen künftig transparent macht. Dabei dürfte die Technologie so einfach anwendbar sein wie beispielsweise eine Smartphone-App – vermuten 57 Prozent. „Datenschlüssel als Smartphone-App erlauben es heute schon, digitale Zugriffsrechte sicher zu vergeben“, erklärt Dr. Klaus Holthausen. „So bekommen beispielsweise Paketzusteller über einen smarten Blockchain-Vertrag die Möglichkeit, den Kofferraum des Kundenfahrzeugs per Sensorsteuerung zu öffnen und das Paket in einem zuvor definierten Zeitrahmen zuzustellen. Der Phantasie für smarte Anwendungen sind keine Grenzen gesetzt.“

electronica 2018 – vom 13. bis 16. November in München

Welche Trends es rund um Blockchain und smarte Elektronik heute schon gibt und wie sich die smarte Welt entwickelt, zeigen über 3.000 Aussteller aus mehr als 50 Ländern vom 13. bis 16. November auf der electronica 2018 in München. Dr. Klaus Holthausen wird am Mittwoch, 14. November, auf der electronica sowohl eine Keynote zum Thema Blockchain halten als auch an einer Diskussionsrunde über Bitcoin & Tangle/IOTA teilnehmen.

electronica trend index 2018

Für den electronica trend Index 2018 wurden im Juni 2018 insgesamt 7.000 Verbraucher in den USA (N=1.000), China (N=1.000), Japan (N=1.000), Deutschland (N=1.000), Frankreich, (N=1.000), Großbritannien (N=1.000) und Italien (N=1.000) über ein Marktforschungsinstitut bevölkerungsrepräsentativ befragt (Online-Panel). Die Sonderbefragung „Blockchain-Technologie“ erfolgte im September 2018 unter 1.000 Verbrauchern bevölkerungsrepräsentativ in Deutschland.

Über die electronica

Die electronica ist die Weltleitmesse und Konferenz der Elektronik. Die Messe ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie und bietet zudem ein Rahmenprogramm mit Foren und Konferenzen wie der electronica Automotive Conference (eAC), der electronica Embedded Platforms Conference (eEPC), der electronica Medical Electronics Conference (eMEC) und dem Wireless Congress. Im Jahr 2018 feiert electronica Experience mit Live-Demos und Applikationen in Halle C6 Premiere. Seit 2016 wird der electronica Fast Forward Award ausgelobt. An der electronica 2016 nahmen rund 73.000 Besucher und mehr als 2.900 Aussteller teil. Die electronica findet seit 1964 alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Veranstaltung ist vom 13. bis 16. November 2018.

electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München International die electronica China und electronica India. Zu diesem Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica India sowie die eAsia.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.